


 öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Zuschuss zu Buchprojekt "Zukunftsmusik aus Düsseldorf"

### Fachbereich:

41 - Kulturamt

### Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Miriam Koch

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Kulturausschuss	27.11.2025	Entscheidung

### Beschlussdarstellung:

Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, die Publikation von „Zukunftsmusik aus Düsseldorf. Von Krautrock bis Avantgarde, von Punk bis Pop“ mit einer Zuwendung in Höhe von 2.050 EUR zu fördern.

Die Mittel für die Zuwendung stehen auf dem Produktsachkonto 025 281 010 53170000 (Stadtgeschichtliche Projekte) zur Verfügung.

### Sachdarstellung:

#### 1. Kurzdarstellung

Das Buch „Zukunftsmusik aus Düsseldorf“ soll im März 2026 veröffentlicht werden. Herausgegeben wird es von den Düsseldorfer Autoren Sven-André Dreyer und Dr. Michael Wenzel sowie dem Fotografen Thomas Stelzmann. Es handelt sich dabei um eine fotografisch-literarische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Bedeutung der Düsseldorfer Musik- und Kunstszene.

#### 2. Ausgangslage

Sven-André Dreyer, Dr. Michael Wenzel und Thomas Stelzmann haben bereits im Jahr 2018 das Buch „Keine Atempause. Musik aus Düsseldorf“ in Verbindung mit der Fotoausstellung „#Tonträger – Musiker aus Düsseldorf erzählen“ veröffentlicht. Diese Publikation beschäftigte sich mit der musikalischen Geschichte der Stadt Düsseldorf vom Ende der sechziger Jahre bis heute. Dabei wurden unter anderem Interviews mit 39 Protagonist\*innen der Szene geführt, die spannende Einblicke gaben.

Diese erste Publikation wurde im Jahr 2018 bereits vom Kulturausschuss mit einer Summe von 2.964 EUR gefördert (KUA 41/119/2018).

Aus diesem Buch resultierten auch die musikalische Stadtführung „The Sound of Düsseldorf“, die seit 2019 zu den regelmäßigen Angeboten von Visit.Düsseldorf zählt, und die Beiträge zur digitalen Ausstellung „Musik, Makers and Machines“ bei Google, Arts & Culture zur Düsseldorfer Musikgeschichte.

### **3. Geplante Maßnahmen**

Die Autoren wollen mit „Zukunftsmusik aus Düsseldorf“ an ihr erstes Werk „Keine Atempause“ anknüpfen. Ein Schwerpunkt soll diesmal die Rolle der bildenden Kunst für Musik aus Düsseldorf sein. Futuristische Architektur, bildende Kunst und Design sind stets Impulsgeber für eine Musikszene von internationaler Strahlkraft gewesen. Zu nennen ist hier das *Creamcheese*, das aus Ideen der Künstlergruppe ZERO um Günther Uecker hervorging. Außerdem der mit dem Künstler Imi Knoebel verbundene *Ratinger Hof* und der in der Kunsthalle beheimatete zeitgenössische Elektronikclub *Salon Des Amateurs*. Diese Verbindungen zwischen visueller Kunst und Musik sind bis heute prägend.

Dreyer und Wenzel erklären diese Orte und die zugrundeliegenden Konzepte, ordnen diese pophistorisch ein und schlagen mit der Zusammenarbeit mit dem Fotografen Thomas Stelzmann selbst einen Bogen zur visuellen Kunst.

Das Buch wird voraussichtlich etwa 250 Seiten umfassen und in einer Auflage von 1.500 produziert. Die Veröffentlichung ist für März 2026 im Ventil Verlag geplant. Der Ventil Verlag ist ein ausgewiesener Verlag für popkulturelle Themen und gewährleistet somit auch eine überregionale Wahrnehmung des Buches. Die hier beantragte Summe deckt den Fehlbedarf an den Gesamtkosten.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Ja       Nein

Die Mittel für die Zuwendung stehen auf dem Produktsachkonto 025 281 010 53170000 (Stadtgeschichtliche Projekte) zur Verfügung.